

Paradiese auf Erden

„Traditionelle Deutsche Medizin“,
Teil 2:
Die schönsten
Heilpflanzengärten
der Republik

Die Maler des Mittelalters stellten die Heilpflanzengärten gerne als Paradiese auf Erden dar. Umgeben von festen Mauern waren sie ein Ort der Geborgenheit, der Schutz und Heilung für Körper und Seele versprach. Im zweiten Teil der Serie über die „Traditionelle Deutsche Medizin“ führt uns die Reise zu den faszinierenden Gärten der Klöster, der Apotheker, der Homöopathen, in die geheimnisvollen Reiche der Meditation und der heilenden Düfte.

DER APOTHEKER-GARTEN

Einer der prächtigsten deutschen Heilpflanzengärten lockt in Seligenstadt bei Aschaffenburg. Eingebettet in eine vollständig erhaltene Klosteranlage wachsen dort mehr als 200 heilende Pflanzen, geordnet nach Indikationen, etwa Schmerz und Rheuma, sowie nach Organen, etwa Herz und Prostata. Auch gibt es jeweils ein Beet mit homöopathischen Pflanzen und eines mit möglichen Krebsheilern, zu denen Herbstzeitlose und Schwalbenschwanz gehören sollen. Mit Gemüsebeeten, die wie Skulpturen angelegt sind, mit bunten Blumen und einer großartigen Sammlung alter Baumarten wie die aus Böhmen stammende „Winterbutterbirne“ lädt dieser Garten zum entspannten Flanieren ein. Auch lässt sich die Klosterapotheke von 1725 mit ihren alten Rezeptbüchern erkunden. www.schloesser-hessen.de

DER DUFT-GARTEN

In Hilzingen bei Singen hat der Gärtner Bernd Dittrich mit „Syringa“ einen in Deutschland einzigartigen Duft- und Aromagarten geschaffen. Auf mehr als 6000 Quadratmetern duften dort mehr als 400 Pflanzen – klug angeordnet in harmonisierenden Duftinseln, etwa aromatisch-angenehme Gerüche, wie sie Levkojen, Nelken, Rosen, Veilchen entströmen. Oder belebende, fruchtig-zitronige Aromen, wie sie Friesen, Hyazinthen, Verbenen aussenden. Düfte spielen in vielen traditionellen Medizinern eine große Rolle und wurden auch von unseren Vorfahren in medizinischen Ritualen genutzt. Unverwechselbar gehören sie zum Menschen: Nur wenn zwei sich „gut riechen“ können, funkt's wirklich – und Düfte locken auch die Spermien zur Eizelle, wo das neue Leben entsteht. www.syringa-pflanzen.de